

## Vorlesewettbewerb



Wer ist der beste Vorleser oder die beste Vorleserin der Herta?

Dieser Frage stellten sich alle Schüler des Jahrgangs 6 auch wieder in diesem Jahr beim bundesweiten Vorlesewettbewerb. Im Klassenentscheid wurden Mirjam Hörbelt (6a), Max Thesing (6b), Judith Sieverding (6c) und Zoe Kolanczyk (6d) von ihren Mitschülern ins Rennen geschickt. Beim Schulentscheid in der weihnachtlich geschmückten Aula durften dann alle 6-Klässler den eingeübten Wahltexten und einem Fremdtex lauschen. Die Schüler-Lehrer-Jury wertete die Vorlesekünste sorgfältig aus und konnte **Mirjam Hörbelt** aus der 6a zur Schulsiegerin bestimmen. Ihr kann nun die ganze Schule beim Regionalentscheid die Daumen drücken.



Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

## Adventszeit



Da in diesem Jahr die Eisbahn vor dem Rathaus leider nicht aufgebaut wurde, war es für die Schüler der Klassen 5 und 6 eine besondere Freude, dass sie an einem Vormittag Anfang Dezember in Ahaus auf der „Statt-alm“ ihre Runden auf dem Eis drehen konnten.

Zu einem stimmungsvollen Jahresausklang versammelte sich die ganze Schule wie im Vorjahr in der St. Otger-Kirche. Chor und Instrumentalkreis der Schule unterhielt – unterstützt von einigen Lehrerinnen und Lehrern – mit ebenso fröhlichen wie besinnlichen Beiträgen und stimmten die Zuhörer auf diese Weise auf die bevorstehenden Ferien und das Weihnachtsfest ein.



### Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I  
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn  
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333  
Email: [herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de](mailto:herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de)  
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die  
**Städtische**  
... immer besser

Nr. 80

Januar 2015

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter [www.herta-lebenstein-realschule.de](http://www.herta-lebenstein-realschule.de)



1. Halbjahr 2014 / 15

# Liebe Eltern!

Zum Jahresanfang möchten ich Ihnen und Ihrer Familie – auch im Namen des Kollegiums – ein frohes neues Jahr 2015 wünschen.

Ihren Kindern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr und denken dabei nicht nur an die schriftlichen und mündlichen Leistungen, sondern ebenso an gute Erfahrungen, die ihre Persönlichkeit stärken.

In diesem Jahr wird unsere Schule 150 Jahre alt. Vor den Herbstferien werden wir das 150jährige Bestehen der Realschule in Stadtlohn gebührend im Rahmen eines Schulfestes feiern. Hierzu möchten wir Sie jetzt schon einladen. Gerne dürfen Sie an der Vorbereitung mitwirken.

Auch in Zukunft möchten wir die erfolgreiche Schulform Realschule als attraktives und unverzichtbares Bildungsangebot für die Schülerinnen und Schülern dieser Stadt und der Umgebung sichern. Die Stadt Stadtlohn als Schulträger hat sich eindeutig für den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems ausgesprochen. Die bewährte Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Beteiligten an der Herta-Lebenstein-Realschule wird diese gute Schulentwicklung unterstützen.

Wir freuen uns also auf eine auch weiterhin produktive und kooperative Zusammenarbeit und sind gespannt auf die neuen Herausforderungen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2015

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

## Kursfahrt Amsterdam



Am letzten Donnerstag im Oktober fuhren die Niederländisch-Kurse der Klassen 9 und 10 sowie der Technikkurs 10 nach Amsterdam. Basierend auf dem vorangegangenen Unterrichtsthema „Nederland en de Tweede Wereldoorlog“ [Die Niederlande und der Zweite Weltkrieg] bekamen die Schülerinnen und Schüler der Niederländischkurse Einblicke in das alltägliche Leben der Menschen während der Besatzungszeit. Das Schicksal der Anne Frank und ihrer Familie hatte dabei einen besonderen Stellenwert.

Ein Besuch des Anne Frank Hauses an der Prinsengracht war deshalb auch der Schwerpunkt an diesem Tag. Unter Leitung einer versierten Referentin nahmen die beiden Kurse dort an einem einstündigen Workshop zum Thema „De wereld van Anne“ [Die Welt von Anne] teil. Im Anschluss daran konnten die Schülerinnen und Schüler das Museum besichtigen und die Lebensumstände der untergetauchten Familie Frank hautnah erleben.

Während des Museumsaufenthaltes besuchten die Schülerinnen und Schüler des Technikkurses das NEMO – ein Museum im Zeichen von Technologie und Wissenschaft. „Wieso halten Brücken große Belastungen aus? Wie entsteht ein Blitz? Wie funktionieren optische Täuschungen?“ All diese Fragen und noch viel mehr konnten hier mit zahlreichen Experimenten zum Anfassen beantwortet werden.



Nach einem Stadtbummel und dem Besuch ausgewählter Sehenswürdigkeiten wurde am Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise angetreten.

## Nikolaus 2014



Am 5. Dezember besuchte der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht die Klassen 5. Mit Hilfe der Aufzeichnungen, die er in seinem goldenen Buch festgehalten hatte, konnte er auf die vergangenen Monate zurückblicken; dabei gab es zum Glück viel Lob und nur selten Tadel. Anschließend beschenkte er die Schüler mit einer süßen Aufmerksamkeit, die ihm der Förderverein der Schule in den Sack gepackt hatte.